



Forderungen der Kinderkonferenz 2019

Kinderarbeit und Kinderrechte

1. Wir fordern, dass wir Kinder bei Themen, die uns betreffen, mitbestimmen dürfen. Zum Beispiel in der Schule (Ämtli, Strafen, Regeln, Hobbys, Schulinhalt).
2. Wir fordern, dass keine Produkte in die Schweiz importiert werden dürfen, die von Kindern hergestellt werden. Es braucht ein Fairtrade-Logo auf allen Produkten.
3. Wir fordern, dass die Kinderrechte auf der ganzen Welt eingehalten werden und jedes Kind seine Rechte kennt. Unsere Ideen: Fixe Projektwoche für alle Kinder in der Schule zum Thema Kinderrechte/Demo

Kinderrechte in der Schweiz

1. Wir fordern, dass es in jedem Kanton ein Jugendparlament gibt, wo wir mehr mitbestimmen dürfen (Art. 12, Art. 13, Art. 14).
2. Wir fordern mehr Hilfe und Unterstützung für Jugendliche mit Suchtproblemen (Art. 6, Art. 24, Art. 27, Art. 33).
3. Wir fordern, dass der Staat dafür sorgt, dass alle Kinder ihre Rechte gut kennen und verstehen (Art. 42).

Social Media und Kinderrechte

1. Wir fordern, dass alle Daten von Apps oder Webseiten, die wir löschen, auch wirklich gelöscht werden und keine Daten verkauft werden dürfen. Weiter wünschen wir uns, dass Sex- und Gewaltbilder sofort gelöscht werden müssen.
2. Wir fordern, dass Kinder bei Dingen, die sie angehen, mitentscheiden dürfen. Zum Beispiel: Radio, Schule, Fernsehen, Abstimmen.
3. Wir fordern, dass verschiedene Internetplattformen (Instagram, Facebook) eine Art Filter oder Kontrolle haben, die überprüfen, ob das, was Leute posten, auch in Ordnung ist – also dass niemand verletzt wird. Dieser Filter sollte verhindern, dass noch mehr Cybermobbing passiert.